

# Laar singt! 2017

Leitung:

Pastor Dr. Gerrit Jan Beuker

An der Orgel:

Gerrit Dams

Klavier und andere Instrumente:

Familie Hoefnagel

Gesangssolistin:

Bernardien Hamhuis

Bläser:

Karlijn Schutte und  
Lena Kaalmink



Sonntag, 25.06.2017

um 19.30 Uhr

in der Ev.-altref. Kirche Laar

## **Eingangsstück für Orgel und Bläser**

### **Gemeinde: PS 108, Vers 1-3 Orgel / Bläser**

1. Mein Gott, ich hab auf dich gemerkt,  
nun ist mein Herz in dir gestärkt.  
Ich sing und spiel zu deiner Ehr,  
mein Ruhm ist, dass ich dich verklär.  
Erwach, mein Herz, das auf ihn traut!  
Auf, Psalter, Harfe, tönet laut!  
Eh ihn das Morgenrot wird preisen,  
will ich ihm Ehre schon erweisen.
2. Du Herrlichster, dein freu ich mich,  
vor Heiden sing und preis ich dich,  
denn deine Güte reicht so weit  
wie strahlt des Himmels Herrlichkeit,  
und deine Wahrheit glänzet schön  
so hoch und weit die Wolken gehn.  
Erhebe, Gott, dich hoch im Himmel,  
dein Ruhm erschall ins Weltgetümmel.
3. Gib, daß dein liebes Volk einst frei  
von allem Druck und Jammer sei.  
Es ruft, gib Antwort, HERR! Dein Arm  
Erlös uns von der Feinde Schwarm.  
Gott redet in dem Heiligtum,  
des freu ich mich, er ist mein Ruhm.  
Antwortet er, dann sing ich wieder  
als Überwinder Siegeslieder.

## **Begrüßung, Gebet, Pastor Dr. Beuker**

### **Gemeinde: PS 98, Vers 1+3 Orgel/Bläser**

1. Singt, singt dem HERREN neue Lieder!  
Er ist's allein, der Wunder tut.  
Seht, seine Rechte sieget wieder,  
sein heilger Arm gibt Kraft und Mut.  
Wo sind nun alle unsre Leiden?  
Der HERR schafft Ruh und Sicherheit,  
er selber offenbart den Heiden  
sein Recht und seine Herrlichkeit.
  
3. Frohlocket, jauchzet, rühmet alle,  
erhebet ihn mit Lobgesang!  
Sein Lob tön im Posaunenschalle,  
in Psalter- und in Harfenklang!  
Auf, alle Völker, jauchzt zusammen!  
Gott macht's, daß jeder jauchzen kann.  
Sein Ruhm, ein Lob muß euch entflammen.  
Kommt, betet euren König an!

## **Gemeinde: Welch ein Freund ist unser Jesus Fam. Hoefnagel**

1. Welch ein Freund ist unser Jesus,  
O, wie hoch ist er erhöht!  
Er hat uns mit Gott versöhnet  
Und vertritt uns im Gebet.  
Wer mag sagen und ermessen,  
Wieviel Heil verloren geht,  
Wenn wir nicht zu ihm uns wenden  
Und ihn suchen im Gebet!
2. Wenn des Feindes Macht uns drohet  
Und manch Sturmwind um uns weht,  
Brauchen wir uns nicht zu fürchten,  
Stehn wir gläubig im Gebet.  
Da erweist sich Jesu Treue,  
Wie er uns zur Seite steht,  
Als ein mächtiger Erretter,  
Der erhört ein ernst Gebet.
3. Sind mit Sorgen wir beladen,  
Sei es frühe oder spät,  
Hilft uns sicher unser Jesus,  
Fliehn zu ihm wir im Gebet.  
Sind von Freunden wir verlassen  
Und wir gehen ins Gebet,  
O, so ist uns Jesus alles:  
König, Priester und Prophet!

**Gemeinde: Seliges Wissen: Jesus ist mein!,  
Fam. Hoefnagel**

1. Seliges Wissen: Jesus ist mein!  
Köstlichen Frieden bringt es mir ein.  
Leben von oben, ewiges Heil,  
völlige Sühnung ward mir zuteil.

*Ref.:* Laßt mich's erzählen, Jesus zur Ehr;  
wo ist ein Heiland, größer als er?  
Wer kann so segnen, wer so erfreun?  
Keiner als Jesus! Preis ihm allein!

2. Ihm will ich leben, o welche Freud!  
Herrliche Gaben Jesus mir beut:  
Göttliche Leitung, Schutz in Gefahr,  
Sieg über Sünde reicht er mir dar. *Ref.*
3. Völlig sein eigen! Nichts such ich mehr;  
Jesus, er stillet all mein Begehrt.  
Treu will ich dienen ihm immerdar,  
bis ich gelang zur oberen Schar. *Ref.*

## **Gemeinde: Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte Fam. Hoefnagel**

1. Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte,  
die du geschaffen durch dein Allmachtswort.  
Wenn ich auf alle jene Wesen achte,  
die du regierst und nährst fort und fort.

*Ref.:* Dann jauchzt mein Herz dir, großer Herrscher zu:  
Wie groß bist du! Wie groß bist du!  
Dann jauchzt mein Herz dir, großer Herrscher zu:  
Wie groß bist du! Wie groß bist du!

2. Blick' ich empor zu jenen lichten Welten  
und seh' der Sterne unzählbare Schar,  
wie Sonn' und Mond im lichten Äther zelten,  
gleich gold'nen Schiffen hehr und wunderbar. *Ref.*
3. Wenn mir der Herr in seinem Wort begegnet,  
wenn ich die großen Gnadentaten seh',  
wie er das Volk des Eigentums gesegnet,  
wie er's geliebt, begnadigt je und je. *Ref.*

**Lesung/Andacht, Pastor Dr. Beuker**

**Gemeinde: EG 503, Vers 1, 3, 14 Geh aus mein Herz und suche Freud...“ Orgel**

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben,  
sich ausgeschmücket haben.
  
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und macht sich in die Wälder;  
die hochbegabte Nachtigall  
ergötzt und füllt mit ihrem Schall  
Berg, Hügel, Tal und Felder,  
Berg, Hügel, Tal und Felder.
  
14. Mach in mir deinem Geiste Raum,  
daß ich dir werd ein guter Baum,  
und laß mich Wurzel treiben.  
Verleihe, daß zu deinem Ruhm  
ich deines Gartens schöne Blum  
und Pflanze möge bleiben,  
und Pflanze möge bleiben.

# Bernardien Hamhuis: „God is mijn Herder...“ mit Gem., Orgel

Chords: Eb, Bb<sup>sus</sup>, Eb, Eb, Ab/C, Bb<sup>sus</sup>, Bb

Chords: Ab, Bb<sup>sus</sup>, Eb, Ab/C, Fm, Eb/Bb, Eb

1. God is mijn

Chords: Eb, Bb<sup>sus</sup>, Eb, Eb, Ab/C, Bb<sup>sus</sup> Bb

1. Her-der, die mij weidt; in groe - ne vel - den vind ik rust. Hij gaat mij  
 2. Voe - ten in het spoor van recht en waar - heid, tot zijn eer. Hij zalft mijn  
 3. door een don - ker dal, ook dan vrees ik de bo - ze niet; want U bent

Chords: Ab, Bb<sup>sus</sup>, Eb, Ab/C, Fm, Eb/Bb, Eb, ATB

1. Voor, naar stil - le wa - te - ren. Zijn goed - heid ver - kwikt mijn ziel. Heer, ik ver -  
 2. hoofd en schenkt mijn be - ker vol; een feest - maal staat voor mij klaar. Heer, ik ver -  
 3. bij mij en uw stok en staf ver - troos - ten mij steeds op - nieuw. Heer, ik ver -

Chords: Eb, Bb<sup>sus</sup>, Eb, Eb, Ab/C

Ik ver - trouw, ik ver - trouw op U. Ik ver - trouw, ik ver -  
 1. - 3. trouw op U al - leen, Heer, ik ver - trouw op U al -



20

trouw op U. Trouw en goedheid volgen mij; ge-nade leidt mij naar

B<sup>b</sup> sus B<sup>b</sup> A<sup>b</sup> B<sup>b</sup> sus E<sup>b</sup> A<sup>b</sup>/C Fm E<sup>b</sup>/B<sup>b</sup>

1. - 3. leen. Want uw trouw en goedheid volgen mij; ge-nade leidt mij naar

24

1. - 2. huis. 2. Hij leidt mij 3. Al moet ik

E<sup>b</sup> Fm E<sup>b</sup>/B<sup>b</sup> B<sup>b</sup> E<sup>b</sup>

27

3. Huis. Heer, ik ver-trouw op U al-leen, Heer, ik ver-trouw op U al

E<sup>b</sup> B<sup>b</sup> sus E<sup>b</sup> E<sup>b</sup> A<sup>b</sup>/C

31

trouw op U. Trouw en goedheid volgen mij; ge-nade leidt mij naar huis.

B<sup>b</sup> sus B<sup>b</sup> A<sup>b</sup> B<sup>b</sup> sus E<sup>b</sup> A<sup>b</sup>/C Fm E<sup>b</sup>/B<sup>b</sup>

3. leen. Want uw trouw en goedheid volgen mij; ge-nade leidt mij naar huis.

## **Bernardien Hamhuis EG 181.6 „Laudate omnes gentes“, mehrstimmig mit Gemeinde, Orgel**

Laudate omnes gentes,  
laudate Dominum. 2x

Lobsingt ihr Völker alle,  
lobsingt und preist den Herrn. 2x

### **Lesung/Andacht, Pastor Dr. Beuker**

#### **Gemeinde: Heer ik kom tot U, Fam. Hoefnagel**

1. Heer ik kom tot U

Neem mijn hart verander mij

Als ik U ontmoet, vind ik rust bij U

Want Heer ik heb ontdekt, dat als ik aan uw voeten ben,  
trots en twijfel wijken, voor de kracht van Uw liefde

*Ref.:* Houd mij vast, laat Uw liefde stromen

Houd mij vast, heel dicht bij Uw hart

Ik voel Uw kracht, en stijg op als een arend

Dan zweef ik op de wind, gedragen door Uw Geest, En de  
kracht van Uw liefde.

2. Heer kom dichter bij, dan kan ik Uw schoonheid zien

En Uw liefde voelen diep in mij en Heer leer mij Uw wil,

zodat ik U steeds dienen kan. En elke dag mag leven

Door de kracht van Uw liefde

*Ref. 2x*

Dan zweef ik op de wind, gedragen door Uw Geest, En de  
kracht van Uw liefde.

## **SANTO - Bernardien Hamhuis / Gerrit Dams**

### **Bernardien Hamhuis und Gemeinde, Kanon EG 336 Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich .....**

Danket, danket dem Herrn,  
denn er ist sehr freundlich,  
seine Güt und Wahrheit  
währet ewiglich.

### **Gemeinde: Liedboek NL Nr.608, „Die Steppe soll blühen“; Orgel**

3. Die Steppe wird blühen,  
die Steppe wird lachen und jauchzen.  
Die Felsen, die stehen seit  
den Tagen der Schöpfung,  
stehn voll Wasser, doch dicht,  
sie werden sich öffnen.  
Das Wasser wird strömen,  
das Wasser wird glitzern und strahlen,  
Durstige kommen und trinken.  
Die Steppe wird trinken,  
die Steppe wird blühen,  
die Steppe wird lachen und jauchzen.

4. Verbannte, sie kommen  
mit leuchtenden Garben nach Hause.  
Die gingen in Trauer  
bis zum Ende der Erde,  
hin auf immer, allein –  
vereint kehren sie wieder.  
Wie Bäche voll Wasser,  
wie Bäche voll sprudelndem Wasser,  
brausend herab von den Bergen.  
Mit Lachen und Jauchzen –  
die säten in Tränen,  
kehren wieder mit Lachen und Jauchzen.

5. Der Tote wird leben.  
Der Tote wird hören: Nun lebe.  
Zu Ende gegangen,  
unter Steinen begraben:  
Toter, Tote, steht auf,  
es leuchtet der Morgen.  
Da winkt eine Hand uns,  
uns ruft eine Stimme: ich öffne  
Himmel und Erde und Abgrund.  
Und wir werden hören,  
und wir werden aufstehn  
und lachen und jauchzen und leben.

**Gemeinde: LDH 2, Nr.53 „Möge die Straße“, Orgel / Bläser**

1. Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in Deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf Deine Felder  
und warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein.

*Ref.:* Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott Dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott Dich fest in seiner Hand.

2. Führe Die Straße, die Du gehst  
immer nur zu Deinem Ziel bergab;  
hab wenn es kühl wird, warme Gedanken  
und den vollen Mond in dunkler Nacht. *Ref.*

3. Bis wir uns mal wiedersehen,  
hoffe ich, dass Gott Dich nicht verlässt;  
er halte Dich in seinen Händen,  
doch drücke seine Faust Dich nicht zu fest. *Ref.*

## **Bernardien Hamhuis mit Gemeinde: „Der Tag begann der Tag vergeht“, Orgel**

1. Der Tag begann, der Tag vergeht, vorbei ist seine Zeit.  
Wenn gleich der Mond am Himmel steht, ist er  
Vergangenheit.

*Ref.: (2x)*

Diese Nacht in Gottes Hand legen wir in Gottes Hand,  
diese Nacht, jede Nacht, in Gottes Hand.

2. Wir danken, Herr, für alles Glück, das du uns heut  
geschenkt. Jetzt nimmst du diesen Tag zurück, du, der die  
Tage lenkt.

*Ref.: (2x)*

3. Wir danken dir für jedes Wort, das uns heut Mut gemacht.  
Verzeih uns, wenn wir hier und dort nur an uns selbst  
gedacht.

*Ref.: (2x)*

4. Wir bitten dich jetzt für die Nacht, daß wir geborgen sind,  
und du auf alle hier gibst acht, bis neu dein Tag beginnt.

*Ref.: (2x)*

**Schlusswort und Segen, Pastor Dr. Beuker**

## **Schluss- und Segenslied: EG 482 1-3, 7 „Der Mond ist aufgegangen“, Orgel / Bläser**

1. Der Mond ist aufgegangen,  
die goldnen Sternlein prangen  
am Himmel hell und klar.  
Der Wald steht schwarz und schweiget,  
und aus den Wiesen steigt  
der weiße Nebel wunderbar.
  
2. Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold  
als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt.
  
3. Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
und ist doch rund und schön.  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsre Augen sie nicht sehn.
  
7. So legt euch denn, Geschwister,  
in Gottes Namen nieder;  
kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott, mit Strafen  
und lass uns ruhig schlafen.  
Und unsern kranken Nachbarn auch!

**Kollekte für die entstandenen Kosten und die ökumenische Jugendarbeit in Laar**

# **Laar singt! 2018**

**24.06.2018 um 19.30 Uhr**

